



**Pressemitteilung
18.09.2008**

Architekturclub: 6. Oktober 2008, 19.00 Uhr, Haus der Architektur

Theodor Fischer - Bayerischer Architekt und Städteplaner

Vor hundert Jahren, am 7. Juli 1908, war die Technische Hochschule München eine der ersten, die die städtebauliche Lehre in ihr Curriculum aufnahm. An diesem Tag nämlich ernannte Prinzregent Luitpold den Architekten Theodor Fischer (1862 – 1938) zum "ordentlichen Professor an der Architekturabteilung der Technischen Hochschule in München ... mit der Verpflichtung zur Abhaltung von Vorlesungen und Übungen im Entwerfen einschließlich des Unterrichts im Städtebau...".

Dieses Jubiläum nimmt der Oktober-Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer zum Anlass, mit einem Vortrag der heutigen Inhaberin des „Fischer-Lehrstuhls“, Prof. Sophie Wolfrum, sowie mit dem vom Bayerischen Rundfunk in der Reihe „Faszination Kunst: Münchener Architekten des 19. Jahrhunderts“ produzierten Film „Theodor Fischer – Bayerischer Architekt und Städteplaner“ von Dr. Bernhard Graf an diese herausragende Persönlichkeit der Architekturgeschichte zu erinnern.

Wie kein anderer Architekt prägt Theodor Fischer bis heute den Ausbau Münchens und vieler bayerischer Städte durch seine Generallinienpläne. Sein herausragendes Talent als Architekt, Zeichner und Städteplaner entfaltet sich eindrucksvoll im Filmbeitrag von Dr. Bernhard Graf. Mittels historischer und gegenwärtiger Alltagsszenen verdeutlicht der Film Fischers ungewöhnliche Entwicklung, die zahlreichen Bauaufgaben, sein Ringen um ein harmonisches, soziales Gesamtkonzept von Städten und Siedlungen, von Außen- und Innenarchitektur, von Plastik und Malerei. Immer wieder überrascht Theodor Fischer mit neuen Bauaufgaben und Superlativen: dem ersten in Stein gebauten Marionettentheater der Welt in München, der Ulmer Garnisonskirche als Beginn des monumentalen Sakralbaus mit Stahlbetonbindern, den Pfullinger Hallen als Volkshaus für Geselligkeit und Sport, dem Münchner Ledigenheim für Männer sowie den Arbeitersiedlungen Gmindersdorf und Alte Heide als Spiegelbilder enormer sozialer Verantwortung. Mehr als jeder andere Architekt hat der in Schweinfurt geborene Theodor Fischer übrigens den berühmten Le Corbusier beeindruckt. Dieser bezeichnete ihn als Architekten von europäischem Rang und schätzte an ihm, dass er das historische Stilempfinden zurückstellte und sich dem Jugendstil, dem Bauhaus, ja sogar der konstruktiven Auffassung der Moderne zuwandte.

Veranstaltung: Architekturclub im Oktober
Film: Faszination Kunst: Theodor Fischer – Bayerischer Architekt und Städteplaner
Ein Film von Dr. Bernhard Graf; Bayerisches Fernsehen, 2006, 45 Min
Vortrag: Prof. Sophie Wolfrum über Theodor Fischer
Datum: Montag, 06.10.2008, 19.00 Uhr
Ort: Haus der Architektur,
Waisenhausstr. 4, 80637 München
Eintritt: Eintritt frei
Veranstalter: Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel.: 089-139 88 00, Fax: 089-13 98 80 99
E-Mail: info@byak.de, www.byak.de

Pressekontakt: Sabine Picklapp, M.A., Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel.: 089-139880-63, Fax: 089-139880-99, E-Mail: picklapp@byak.de
www.byak.de